



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Asylverfahren
Az.: 103-5/kö
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

10. August 2017

Rundschreiben Nr. 462/2017

Aktuelle Asyl- und Flüchtlingszahlen

Kurzfassung:

Im Juli 2017 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge insgesamt 16.844 Asylanträge (Erst- und Folgeanträge) gestellt. Gegenüber dem Vormonat hat sich die Zahl damit wieder erhöht. Die Hauptherkunftsländer sind nach wie vor Syrien, Irak und Afghanistan. Entschieden hat das BAMF im Juli über 36.901 Erst- und Folgeanträge; das entspricht nahezu der Zahl des Vormonats. Die Schutzquote liegt aktuell für das Gesamtjahr 2017 bei 44,4 %. Die Zahl der unerledigten Asylanträge beläuft sich auf 129.467. Im Juli wurde ein Zugang von 15.069 Asylsuchenden nach Deutschland registriert.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat neue Zahlen zur Asylsituation in Deutschland veröffentlicht. Nach der aktuellen Asylgeschäftsstatistik (**Anlage**) wurden im Juli 16.844 (Vormonat: 15.261) Erst- und Folgeanträge gestellt:

- 3.841 (Vormonat: 3.135) der Erstantragsteller stammten aus Syrien.
- Weitere wichtige Herkunftsländer waren Afghanistan 1.109 (Vormonat: 1.119) und Irak (1.619; Vormonat: 1.480).
- Keiner der Balkanstaaten gehörte zu den zehn wichtigsten Hauptherkunftsländern.
- Mit Eritrea, Guinea, Nigeria und Somalia sind vier afrikanische Länder in dieser Liste vertreten.
- Zu den Hauptherkunftsländern gehören ferner der Iran, die Türkei und die Russische Föderation.
- Die Zahl der Asylantragsteller aus der Türkei hat sich auf 564 (nach 454 im Vormonat) erhöht.

Im Juli 2017 wurde ein Zugang von 15.069 (Vormonat: 12.399) Asylsuchenden nach Deutschland registriert. Auch hier ist Syrien nach wie vor das Hauptherkunftsland, gefolgt von dem Irak und Afghanistan. Die Türkei nimmt mit 620 Anträgen den fünften Platz ein.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Entschieden hat das BAMF im Juli über 36.901 Anträge (Vormonat: 36.016), im laufenden Jahr über insgesamt 446.993. Die Zahl der unerledigten Asylanträge ist gegenüber dem Vormonat auf jetzt noch 129.467 gesunken. Das BAMF unterscheidet zwischen

- Altfällen (Antragstellung vor dem 1. Januar 2017: 81.432 anhängige Verfahren) und
- Neufällen (Antragstellung nach dem 1. Januar 2017: 48.035 anhängige Verfahren).

Die Gesamtschutzquote ist im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken, und zwar - bezogen auf das Gesamtjahr - von 44,7 % auf 44,4 %. Im Juli belief sich die Gesamtschutzquote auf 39,7 %. In 20,4 % der positiv beschiedenen Fälle wurde den Betroffenen der Status eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. Der Anteil der Schutzsuchenden, die lediglich den Status eines subsidiär Schutzberechtigten erhielten, ist mit 16,4 % (Vormonat 14,8 %) nahezu unverändert. Für 2,9 % der Antragsteller hat das BAMF Abschiebungsverbote festgestellt.

Nach wie vor besonders hoch liegt die Schutzquote bei den beiden derzeit wichtigsten Herkunftsstaaten Syrien (93,5 %) und Irak (57,5 %). Hohe Schutzquoten gibt es auch für Flüchtlinge aus Somalia (64 %) und Eritrea (78,9 %).



Theel

Anlagen
(**nur** digital)